

Anrede

Vor einem halben Jahrzehnt hatte der LK VER Schulden von insgesamt 80 Mio. €. Davon waren fast 20 Mio. Kassenkredite. Sie sind inzwischen voll zurückgezahlt! Seit 2 Jahren erfolgt nun auch eine Schuldenabtragung der langfristigen Darlehen von jährlich annähernd 4 Mio. €. Am Ende dieser Wahlperiode des Kreistages werden wir dadurch die Darlehen um 20 Mio. € vermindert haben. Es sind dann noch 40 Mio. €. *Innerhalb eines Jahrzehnts haben wir unsere Schulden damit halbiert!*

Drei Faktoren waren dafür maßgebend:

- 1. Das Programm zur Konsolidierung der Kreisfinanzen. Initiiert von der CDU-KTF bei den H.H. –Beratungen für 2003 und die Bildung einer Verantwortungsgemeinschaft von SPD, CDU und der Kreisverwaltung nach der Wahl 2006 - seit 2011 nun auch mit allen Fraktionen. Dies führte zu klaren Vereinbarungen für die gesamte Wahlperiode, zu Verlässlichkeit und zu einem Ende des populistischen Überbietens.**
- 2. Die hohe Professionalität unserer Kreisverwaltung, insbesondere, wenn es um die Wirtschaftlichkeit geht. Einen Ökonomen an der Spitze der Verwaltung zu haben, ist offenbar ein gutes Modell. Deshalb: Danke an die Kreisverwaltung! Aber auch Mahnung: Nicht nachlassen!**
- 3. Die allgemein gute wirtschaftliche Lage in unserem Land ist ebenfalls ein wichtiger Faktor für die guten Einnahmen der öffentlichen Haushalte. Andere Länder in Europa zeigen, es ist eben nicht egal ist, wer regiert! Und wichtig ist zudem, ein verantwortungsvolles Handeln der Tarifparteien – so wie bei uns in Deutschland.**

Aber trotz aller Konsolidierungserfolge:

Wir liegen derzeit als LK mit der Pro-Kopf Verschuldung noch über dem Landesdurchschnitt. Erst in 2 Jahren werden wir besser als der Durchschnitt sein – und das als einkommensstarke Region! *Also: Es muss weiter konsolidiert werden. Dann sinkt der Kapitaldienst und die Handlungsfähigkeit wird auch in schlechteren Zeiten gegeben sein. Außerdem brauchen unsere Gemeinden weitere Hilfen des Kreises für den Betrieb ihrer Kindertagesstätten. Wir sollten den derzeitigen Betrag von 1,2 Mio. €. In 2014 weiter aufstocken. Die Fraktionsvorsitzenden schlagen 1,8 Mio. vor, wenn die gute Einnahmewicklung so bleibt, wie derzeit.*

In 2013 wird der LK alle Investitionen in Höhe von 18 Mio. € selber zahlen können. Dies sollte in guten Zeiten aber eine Selbstverständlichkeit sein. Und was aus eigenen Einnahmen nicht bezahlt werden kann, das muss eben warten ...

Anrede: Die Unternehmen im LK, die Arbeitsplätze und auch unsere vielfältigen sozialen Leistungen: alles ist davon abhängig, ob wir im weltweiten Wettbewerb auch in Zukunft mithalten können. Bildung und Ausbildung sind der Schlüssel für eine gute Zukunft, wichtig sind auch Innovationsfreude, Wagemut und Fleiß.

Wir tun viel im Bildungsbereich. Das ist gut so und das muss auch vorrangig bleiben. Aber auch das Umfeld sollte stimmen. Schlafdörfer, Stadtteile „ohne Seele“ und Leerstände in den Ortskernen machen eine Region unattraktiv.

Wie sieht eigentlich unser Leitbild 2020 für unseren Landkreis Verden aus?

Haben wir den Energiez, neue attraktive Alleinstellungsmerkmale für unsere Region zu schaffen?

Dazu drei Vorschläge der CDU-Kreistagsfraktion:

1. Zukunftsprojekt **Energiewende:**

Wir wollen unseren Landkreis zur Modellregion für eine intelligente Vernetzung entwickeln („smart country“). Die Energiewende wird nur gelingen, wenn regional die Erzeugung und der Verbrauch von Strom optimal aufeinander abgestimmt werden. So gilt es z.B. Biogasanlagen und KWK-Anlagen dann zu nutzen, wenn Wind- u. Sonnenflaute herrscht.

2. Zukunftsprojekt **Ortskernentwicklung**

Angesichts des demografischen Wandels brauchen wir ein gemeinsames Konzept der gemeindlichen und der Kreisebene zur Belebung unserer Orts- und Stadtkerne. In den nächsten 15 Jahren wird die Bevölkerung im LK VER um über 10.000 Einwohner abnehmen. Dieser Entwicklung muss jetzt begegnet werden. Was alles möglich ist, zeigen Otersen, Wulmstorf und die Kirchlinter Geestdörfer.

3. Zukunftsprojekt **Landschaft gestalten**

Die Kreisebene ist prädestiniert als Koordinierungsstelle zusammen mit allen Akteuren ein Leitbild für eine Landschaftsentwicklung zu erarbeiten. Es geht um den Erhalt und die Pflege der Eigenart und Schönheit unserer Kultur- u. Naturlandschaft. Und es geht auch darum, dass Vieles ästhetischer und ansprechender gestaltet werden kann. Die „villages fleuris“ in Frankreich haben z.B. deutliche Einwohnerzuwächse und sehr positive Entwicklungen im Tourismus.

Anrede: Ich komme viel rum in Europa und erlebe, was sich woanders tut und ich stelle fest: Überall da, wo vorrangig umverteilt und das vermeintliche eigene Elend beklagt wird, herrscht Stillstand und Rückschritt. Junge Menschen wandern ab und ganze Landstriche veröden.

Aber überall da, wo die Menschen ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen, wo anstatt des Wehklagens gute Ideen produziert werden, entsteht Prosperität, Aufbruchstimmung und Zuversicht. Solche Regionen sind „in“. Sie haben einen Zuwanderungssaldo und eine gute Zukunft.

Wir im LK VER sind auf einem guten Weg. Aber wir können auch noch besser werden. Packen wir es an – gemeinsam!